

# Außenwirtschafts- NACHRICHTEN



**CeBIT geht mit starkem Rückenwind in die Saison 2016**

**12/2015**

# ICCI 2016

## 22. Internationale Energie- und Umweltmesse

Die ICCI ist die wichtigste internationale Messe im Bereich Energie und Umwelttechnologien in der Türkei – einem der attraktivsten Auslandsmärkte weltweit.

### Angebotsschwerpunkte der Messe:

Erneuerbare und konventionelle Energien, Versorgung, Übertragung, Verteilung und Speicherung

### Serviceleistungen:

- Organisation und Betreuung bei der sächsischen Beteiligung
- Briefing mit Länderexperten vor Ort
- Herstellung von Kontakten zu potenziellen Partnern im Vorfeld der Messe
- Kontakt- und Terminkoordinierung
- Dolmetscherdienste

**IHK-Gemeinschaftsstände – Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz: Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie jetzt Aussteller.**

Ansprechpartner:

IHK Chemnitz | [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

Sandra Furka

Telefon 0371 6900-1241

Telefax 0371 6900-191241

E-Mail [sandra.furka@chemnitz.ihk.de](mailto:sandra.furka@chemnitz.ihk.de)

Istanbul/Türkei – 27. bis 29. April 2016



© Fotolia/danimihut



© Bildunion/Chris W.



© Fotolia/A. Nesswetha



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern



## CeBIT geht mit starkem Rückenwind in die Saison 2016

Die CeBIT und auch die HANNOVER MESSE gelten als weltweit wichtigste Ereignisse der industriellen Wirtschaft. Durch ihre einzigartige Kombination aus Messe mit einem ausgewogenen Themenmix, Fachkongressen, Podiumsdiskussionen, Tagungen und Sonder-schauen sind sie Impulsgeber für die Investitionen in Technik, Digital Business, IT-Lösungen und Automation.

Mit starkem Rückenwind geht die CeBIT als weltweit wichtigste Veranstaltung für das digitale Business in die Saison 2016. „Die neue CeBIT kann in der digitalen Wirtschaft auf großen Rückhalt bauen. Wir verzeichnen eine hohe Quote von Unternehmen, die sich bereits frühzeitig entschieden haben, auf der CeBIT 2016 dabei zu sein“, sagte Oliver Frese, Vorstand der Deutschen Messe AG. Insbesondere zahlreiche internationale Konzerne haben zugesagt, auch im nächsten Jahr ihre Innovationen, Lösungen und Produkte den Besuchern aus aller Welt zu präsentieren.

Mit ihrer Ausrichtung deckt die CeBIT als einzige Veranstaltung weltweit sowohl wirtschaftliche als auch internationale gesellschaftspolitische Aspekte der Digitalisierung ab. Im Fokus stehen die digitale Transformation aller Industrie-sektoren, das Internet der Dinge und die Sicherheit in einer digitalisierten Wirtschaft und Gesellschaft. Deshalb nutzen auch Politiker und Wissenschaftler aus aller Welt die CeBIT als Plattform, um

neue Ideen zu entwickeln, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren.

Das Topthema der CeBIT 2016 lautet „d!conomy: join – create – succeed“. „Mit dem neuen Topthema rückt die CeBIT den Menschen und seine Rolle als Entscheider und Gestalter der digitalen Transformation in den Mittelpunkt. Die Devise zum Beginn des digitalen Zeitalters heißt: mitmachen, gestalten, erfolgreich sein“, betonte Frese.

Partnerland der CeBIT 2016 ist die Schweiz. Damit stellt die CeBIT eine Nation in den Fokus, die beim Einsatz digitaler Technologien im weltweiten Vergleich führend ist. Die Schweiz gehört zu den innovativsten Ländern der Welt, sie ist international anerkannte Drehscheibe für Forschung und Entwicklung, eines der wohlhabendsten Länder der Erde und nimmt bei der Bewertung von Digitalisierungsstrategien eine Spitzenposition ein.

Die Europäische Union wird unter der Leitung des EU-Kommissars Günther H. Oettinger eine jährliche Konferenz auf der CeBIT ausrichten, auf der Politik und Wirtschaft die Fortschritte des digitalen Binnenmarktes diskutieren. Ziel ist es, die 28 nationalen Märkte zu einem einheitlich geregelten Markt zusammenzuführen. Die Strategie benennt unter anderem europaweite Telekommunikationsnetze, grenzüberschreitende digitale Dienste und eine Gründungswelle innovativer Start-ups. Die High-Level-



Foto: Deutsche Messe AG

Konferenz wird jeweils am ersten Messetag im Rahmen der CeBIT Global Conferences veranstaltet.

Die CeBIT Global Conferences setzen im kommenden Jahr an vier Tagen auf drei Bühnen auf die Themen: d!conomy, The Internet of Everything, Security & Privacy und Disruptive Technologies.

Als Sprecher haben neben EU-Kommissar Günther H. Oettinger bereits Christian Fredrikson, CEO von F-Secure, Shoji Yamana, Präsident Konica Minolta, Inc. (Japan), und Prof. Dr. August-Wilhelm

2 » Sachsen global

4 » Länder und Märkte

6 » Markt- und Länderveranstaltungen

8 » Messen und Ausstellungen

14 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

16 » Fort- und Weiterbildung

20 » Geschäftsverbindungen

25 » Außenwirtschaftspraxis

28 » Impressum



Foto: Christin Hedrich

Scheer, CEO Scheer Group, zugesagt. Einen weiteren Schwerpunkt wird die CeBIT im kommenden Jahr auf das Thema Innovationen durch junge Unternehmen legen. In der Halle 11 werden sich bei SCALE 11 rund 250 junge Unternehmen aus verschiedenen Ländern präsentieren und ihre teils disruptiven Ge-

schäftsmodelle vorstellen. 2016 wird es zum 26. Mal einen säch-

sischen Gemeinschaftsstand auf der CeBIT geben. Die sächsischen Industrie- und Handelskammern unterstützen nicht nur interessierte Unternehmen bei der Auswahl der richtigen Messeveranstaltung und der zeit- und kostengünstigen Gestaltung ihres Messeauftritts, sondern bieten als Organisatoren der Firmengemeinschaftsstände auf der CeBIT und auf der HANNOVER MESSE, Ausstellern optimale Konditionen für die Präsentation innovativer Produkte und Leistungen. Die Anmietung kleinerer Flächen ab zwei Quadratmeter, die organisatorische Betreuung vor und während der Messe sowie die Kostenoptimierung bei der Standinfrastruktur sind nur einige der Vorteile der Gemeinschaftsbeteiligung.

Deutsche Messe AG/bearb. IHK Dresden

## Onlineregistrierung für kostenlose Fachbesuchertickets

<b>CeBIT:</b>	<a href="http://www.cebit.de/aktion?xowaf">www.cebit.de/aktion?xowaf</a>
<b>HANNOVER MESSE:</b>	<a href="http://www.hannovermesse.de/aktion?hh74e">www.hannovermesse.de/aktion?hh74e</a>

## SACHSEN GLOBAL

### Das sächsische Landesmesseprogramm 2016

Das neue sächsische Landesmesseprogramm 2016 bietet sächsischen Unternehmen im kommenden Jahr eine Teilnahme an insgesamt 50 Messen im Ausland und auf wichtigen internationalen Messen in Deutschland an. Präsentiert wird ein umfangreiches Programm in verschiedenen Branchen, wie beispielsweise Maschinen- und Anlagenbau, Umwelt- und Energietechnik, Mikroelektronik, Mobilität, Handwerk, Bauen, Tourismus und Ernährungswirtschaft. Erstmals wird auch dem sächsischen Verlagswesen auf der Internationalen Frankfurter Buchmesse die Möglichkeit zur Präsentation an einem Gemeinschaftsstand angeboten.

Etwa die Hälfte dieser Messen fin-

det im Ausland statt, wo für Produkte „Made in Saxony“ gute Exportchancen bestehen. Schwerpunkte werden 2016 erneut Messen in Europa (14 Messen), aber auch zunehmend Messen in Asien bzw. der Golfregion sein. Daneben werden die erfolgreichen Präsentationen zum Beispiel auf der Semicon West in San Francisco (USA) oder der nanotech in Tokio (Japan) fortgesetzt. Der Freistaat Sachsen zeigt damit kontinuierlich weiterhin starke Präsenz auf den Weltmärkten.

Wirtschaftsminister Martin Dulig: „Etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung erzielen wir bereits im Export. Der Erfolg der sächsischen Wirtschaft, zahlreiche Arbeitsplätze, Einkommen und damit der

Lebensstandard der Sachsen sind erheblich von unserem Erfolg auf den internationalen Märkten abhängig. Unser Ziel ist es daher, die Internationalisierung unserer Wirtschaft weiter voranzutreiben. Wir wollen den noch immer bestehenden Rückstand zur gesamtdeutschen Exportquote aufholen und mehr Unternehmen für das Auslandsgeschäft gewinnen.“

Das Landesmesseprogramm besteht aus Firmengemeinschaftsständen des Freistaates Sachsen und der sächsischen Kammern, die im Rahmen der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) die Unternehmen gemeinsam bei der Erschließung internationaler Märkte unterstützen. Im Auftrag

des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert die landeseigene Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) 15 sogenannte „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstände, an denen sich sächsische Unternehmen unter einem gemeinsamen Dach „Sachsen!“ auf Zukunftsmärkten präsentieren können. Zudem übernimmt die WFS auch für das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) die Organisation und Durchführung der Messegemeinschaftsstände „Sachsen genießen“. Auch die sächsischen Industrie- und Handelskammern sowie die sächsischen Handwerkskammern organisieren zahlreiche Firmengemeinschaftsstände im Rahmen des Landesmesseprogramms.

### Die WFS als kompetenter Partner

Die internationalen Messen in Deutschland und die Beteiligung an Auslandsmessen sind ein wichtiges Marketinginstrument für sächsische Unternehmen. Sie eignen sich hervorragend, um neue Märkte zu erschließen. Der Freistaat Sachsen unterstützt im Rahmen seiner Außenwirtschaftsförderung insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem Engagement im Ausland. Die WFS schafft für sächsische Unternehmen ein ideales Messemfeld: individueller Standbau, einheitliche Standgestaltung, günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis, allgemeiner Dolmetscher- und Hostessenservice, gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Betreuung vor, während und nach der Messe. Dies sind nur einige Details, auf die sich die Aussteller an den „Sachsen-live“- und den „Sachsen genießen“-Ständen verlassen können. Die Auftritte im Rahmen eines einheitlichen Corporate Design bieten zudem enorme Vermarktungsvorteile. Darüber hinaus stehen Mitarbeiter der WFS an den Gemeinschaftsständen für Anfragen, Anregungen und Kontaktvermittlungen zur Verfügung.

SMWA/WFS

### Landesmesseprogramm des Gemeinschaftsstandes „Sachsen-live“ 2016

Messe	Datum	Ort
Swissbau	12.01. – 16.01.2016	Schweiz/Basel
Arab Health	25.01. – 28.01.2016	VAE/Dubai
nano tech	27.01. – 29.01.2016	Japan/Tokio
JEC World Composites Show	08.03. – 10.03.2016	Frankreich/Paris
TECHAGRO	03.04. – 07.04.2016	Tschechien/Brünn
Metalloobrabotka	23.05. – 27.05.2016	Russland/Moskau
ILA Berlin Air Show	01.06. – 04.06.2016	Deutschland/Berlin
Semicon West	13.07. – 15.07.2016	USA/San Francisco
InnoTrans	20.09. – 23.09.2016	Deutschland/Berlin
MAKTEK eurasia	11.10. – 16.10.2016	Türkei/Istanbul
Frankfurter Buchmesse	19.10. – 23.11.2016	Deutschland/Frankfurt
IAS	08.11. – 12.11.2016	China/Shanghai
SWISSTECH	15.11. – 18.11.2016	Schweiz/Basel
THE BIG 5 SHOW	21.11. – 24.11.2016	VAE/Dubai
Pollutec	29.11. – 02.12.2016	Frankreich/Lyon

### Landesmesseprogramm des Gemeinschaftsstandes „Sachsen genießen“ 2016

Messe	Datum	Ort
Internationale Grüne Woche	15.01. – 24.01.2016	Deutschland/Berlin
Internationale Süßwarenmesse & Pro Sweets Cologne	31.01. – 03.02.2016	Deutschland/Köln
mitteldeutsche handwerksmesse	13.02. – 21.02.2016	Deutschland/Leipzig
INTERNORGA	11.03. – 16.03.2016	Deutschland/Hamburg
ProWein	13.03. – 15.03.2016	Deutschland/Düsseldorf
Sachsenback	09.04. – 11.04.2016	Deutschland/Dresden
Bio Ost	24.04.2016	Deutschland/Berlin
PLMA	24.05. – 25.05.2016	Niederlande/Amsterdam
Sial	16.10. – 20.10.2016	Frankreich/Paris

## Iran – Hoffnung auf nachhaltige Geschäfte

Die Stimmung auf der diesjährigen Teheraner Industriemesse war von großen Hoffnungen auf eine kräftige und nachhaltige Wirtschaftsbelebung geprägt. Gleichzeitig wurde aber deutlich, dass weiterhin erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der Wirkung des im I. Quartal 2016 erwarteten Sanktionsabbaus bestehen. Die deutschen und anderen ausländischen Aussteller nutzten die Messe, um sich bei alten und neuen iranischen Partnern in eine gute Startposition im Rennen um Marktchancen zu bringen.

Nach dreijähriger Unterbrechung hatte die Münchener IMAG – Internationale Messe- und Ausstellungsdienst GmbH – bereits 2014 wieder eine deutsche Beteiligung, allerdings mit nur wenigen Ausstellern, organisiert. Als Reaktion auf die Mitte Juli 2015 zwischen der E3 + 3 Gruppe (Frankreich, Großbritannien, Deutschland, USA, Russland und die VR China) und Iran erzielte Einigung im Atomstreit wurde kurzfristig die schon geplante deutsche Beteiligung auf der diesjährigen Industriemesse, die vom

5. bis 8. Oktober 2015 stattfand, durch weitere Aussteller und einen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Informationsstand erweitert.

### Deutsche Wirtschaft sieht in Iran hohen Nachholbedarf

Die deutsche Beteiligung wurde vom mittelständischen Maschinen- und Anlagenbau dominiert, daneben gab es unter anderem Anbieter von Metallzeugnissen, Kfz-Teilen oder Dienstleistungen (Logistik, Beratung). Viele auf der Messe vertretene deutsche Firmen sehen in Iran einen großen Nachholbedarf an deutschen Maschinen und Ausrüstungen, da während der Sanktionszeit notgedrungen vor allem auf Angebote asiatischer oder lokaler Anbieter zurückgegriffen werden musste. Die Messe habe bestätigt, dass die iranische Industrie unverändert stark an hochwertiger deutscher Technik interessiert sei und mit Ungeduld auf eine Normalisierung der Wirtschaftsbeziehungen warte, so deutsche Aussteller.

### Publikations-Tipp

Iran im Fokus – Branchen und Projekte

Zu den Chancen und Risiken eines Iran-Engagements hat die GTAI eine umfangreiche Publikation herausgegeben. Die Publikation steht zum Herunterladen unter: [www.gtai.de](http://www.gtai.de) (Trade > Internationale Märkte > Tagungsmagazine > Iran im Fokus 2015 – Branchen und Projekte).

Beobachter erwarten den „Implementation Day“, also das Inkrafttreten des vereinbarten Sanktionsabbaus, frühestens im I. Quartal 2016. Voraussetzung ist eine Bestätigung der Internationalen Atomenergiebehörde (International Atomic Energy Agency/IAEO), dass Iran den ausgehandelten Um- bzw. Rückbau seiner Atomanlagen vollständig abgeschlossen hat. Neben dem unbestimmten Termin des „Implementation Day“ gab es unter den Ausstellern offene Fragen hinsichtlich der zukünftigen Praxis der Exportkontrolle. Neben der üblichen Genehmigungspflicht für „Dual



Foto: shutterstock.com/Klara Vlasakova

use“ Güter sind im Falle Irans zusätzliche Regelungen zu beachten. Deutsche Exporteure sollten in diesem Zusammenhang auch regelmäßig die Informationen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([www.bafa.de](http://www.bafa.de)) sowie des Servicezentrums Finanzsanktionen der Deutschen Bundesbank beachten.

Der deutsche Maschinenbau lieferte 2009 und 2010 noch für 1,3 Mrd. beziehungsweise für 1,4 Mrd. Euro nach Iran, bis 2013 ging es auf 0,5 Mrd. Euro zurück, es folgte 2014 eine Besserung auf 0,6 Mrd. Euro, im 1. Halbjahr 2015 wurde gegenüber der Vorjahresperiode ein Minus von 2 Prozent verzeichnet. Der Anteil Deutschlands an der iranischen Maschineneinfuhr sank zwischen 2010 und 2013 von 20,4 auf 11,7 Prozent, es folgte 2014 ein leichter Anstieg auf 12,2 Prozent. Der große Gewinner war die VR China mit einer Erhöhung des Lieferanteils von 20,2 (2010) auf 45 Prozent (2014). Deutliche Zuwächse erzielten auch Korea (Rep.) und die Türkei.

Das verstärkte Interesse an Iran zeigte

auch die gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegene Zahl ausländischer Aussteller auf 315 (2014: 189). Die meisten ausländischen Firmen begnügten sich mit kleinen Ständen oder waren als Unterausteller vertreten. Als Folge belegte die ausländische Beteiligung mit 5.660 Quadratmeter weniger Fläche als 2014 (6.450 Quadratmeter). Neben Deutschland waren die VR China, die Türkei, Korea (Rep.), Indien, Japan und Malaysia mit nationalen Gemeinschaftsständen präsent.

## Iranischer Maschinenbau erweitert Produktpalette

Die iranische Beteiligung an der Industriemesse spiegelte die während der Sanktionszeit deutlich forcierten Anstrengungen, Maschinen und Anlagen lokal herzustellen, wider. Die einheimischen Anbieter greifen häufig auf bekannte ausländische Technik zurück. Zumeist sind es modifizierte Nachbauten renommierter internationaler Maschinenlieferanten, vielfach werden technologische Kernkomponenten importiert. Das lokale

Angebot konzentriert sich auf Maschinen zur Metallbearbeitung (CNC-Maschinen, Industrieroboter, Metallpressen etc.).

Der iranische Maschinenbau profitiert zwar von der sanktionsbedingt geringen Konkurrenz westlicher Anbieter, leidet andererseits unter der anhaltenden Investitionsschwäche der lokalen Industrie. Der Sanktionsabbau und die dann erwartete Investitionsbelebung bringen den lokalen Maschinenbauern neue Risiken (steigende Konkurrenz), bieten jedoch auch neue Chancen der Kooperation mit ausländischen Partnern. Die iranische Industriepolitik zielt darauf ab, internationale Firmen anzuhalten, das in Iran verfügbare Know-how zu nutzen und durch Technologietransfer weiter auszubauen sowie möglichst lokal zu fertigen oder zumindest zu montieren.

GTAI

## Aktuelle Entwicklungen zum Embargo gegen den Iran

Mit dem „Adoption Day“ am 18. Oktober 2015 ist der Joint Comprehensive Plan of Action (Wiener Übereinkommen) 90 Tage nach der Verabschiedung der VN-Resolution 2231 rechtswirksam.

Am 19. Oktober 2015 wurde im Amtsblatt der EU die Rechtsakte zur Umsetzung der ersten Stufe der Iran-Sanktionserleichterungen veröffentlicht.

Die Rechtsänderungen sind aufschiebend bedingt bis zum sog. „Implementation Day“, der im I. Quartal 2016 erwartet wird. Das genaue Datum wird ebenfalls im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Internationale Atomenergiebehörde muss dafür zunächst bestätigen, dass der Iran grundlegende Schritte zum Rückbau des Atomprogramms unternommen hat.

Bis dahin bleibt die Rechtslage unverändert, Rechtsänderungen sind aber schon jetzt transparent und können eingesehen werden.

DIHK

### Reise-Tipp

#### Unternehmerreise in den Iran

Im 1. Halbjahr 2016 plant die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH gemeinsam mit weiteren Akteuren der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen eine Unternehmerreise in den Iran. Bei Interesse an dieser Reise wenden Sie sich bitte an: Gunter Lämmerzahl, Tel.: 0351 2138-140, E-Mail: [gunter.laemmerzahl@wfs.saxony.de](mailto:gunter.laemmerzahl@wfs.saxony.de)

### Die AHK vor Ort

**Deutsch-Iranische Industrie- und Handelskammer (AHK Iran)**  
Ave. Nelson Mandela No. 17, Navak Building, 15186-43111 Teheran  
Tel.: +98 21 81 33 10 00, Homepage: [www.iran.ahk.de](http://www.iran.ahk.de)  
**Geschäftszeiten:**  
Sonntag – Mittwoch: 08:30 – 16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30 – 13:00 Uhr

### Gut zu wissen

Weitere Informationen dazu hat das BAFA in einem aktuellen Newsletter aufbereitet unter: [www.bafa.de](http://www.bafa.de) (Ausfuhrkontrolle > Embargos > Iran).

## Aserbaidshan

Beratungstag

**Thema:**

In individuellen Einzelgesprächen von ca. 45 Minuten können Sie sich mit einem Vertreter der Auslandshandelskammer Aserbaidshan über die Marktpotenziale und aktuellen Rahmenbedingungen des Landes informieren.

**Ort:**

IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:**

8. März 2016, 09:00 – 17:00 Uhr,  
Termin nach Vereinbarung

**Entgelt:**

30,00 EUR

**Veranstalter:**

IHK Dresden

**Anmeldung:**

Rainer Reißaus, Tel.: 0351 2802-174,  
E-Mail: reissaus.rainer@dresden.ihk.de

(d/r.r.)

## Bulgarien | Rumänien

Länderberatungstag



**Thema:**

Vertreter der Auslandshandelskammer Bulgarien und Rumänien informieren in individuellen Einzelgesprächen von ca. 45 Minuten über Marktpotenziale sowie politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

**Ort:**

IHK Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:**

2. März 2016, 09:00 – 17:00 Uhr,  
Termine nach Vereinbarung

**Entgelt:**

30,00 EUR

**Veranstalter:**

IHK Dresden

**Anmeldung:**

Rainer Reißaus, Tel.: 0351 2802-174,  
E-Mail: reissaus.rainer@dresden.ihk.de

(d/r.r.)

## Bulgarien | Rumänien | Türkei

Länderberatungstag



**Thema:**

Einzelgespräche (ca. 45 Minuten) mit Vertretern der Deutschen Auslandshandelskammer von Bulgarien, Rumänien und der Türkei zu den Geschäften in den drei Ländern. Auch einzeln buchbar.

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

1. März 2016, Einzelgespräche nach Vereinbarung

**Entgelt:**

20,00 EUR für ein Gespräch  
(für Gespräche mit mehr als einer AHK 40,00 EUR)

**Veranstalter:**

IHK Chemnitz, AHK Bulgarien, AHK Rumänien,  
AHK Türkei

**Anmeldung:**

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Indien

Workshop

**Thema:**

- Rechtsfragen und interkulturelle Faktoren, wie z. B.
- Verhandeln mit indischen Geschäftspartnern
  - Typische indische Unternehmenskultur
  - Kleine Landeskunde für Geschäftsleute
  - Rechtliche Rahmenbedingungen, Rechtsformen für Vertrieb und Produktion
  - Schutz geistigen Eigentums

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

25. Februar 2016, 09:30 – 17:00 Uhr

**Entgelt:**

50,00 EUR

**Veranstalter:**

IHK Chemnitz

**Anmeldung:**

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Kuba

Unternehmerstammtisch

**Thema:**

Gesprächsrunde zu aktuellen Entwicklungen und Erfahrungen im Kuba-Geschäft mit Experten und interessierten Unternehmen

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

23. Februar 2016, 17:00 – 19:00 Uhr

**Entgelt:**

20,00 EUR  
(inkl. Tagungsgetränke und kleiner Imbiss)

**Veranstalter:** IHK Chemnitz

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Mexiko

Unternehmerreise

**Thema:**

Reise für Automobilzulieferer, Maschinen- und Werkzeugproduzenten sowie sonstige Zulieferer zum Kennenlernen des mexikanischen Marktes. Auf dem Programm stehen bis zu 20 Werks- und Industrieparkbesichtigungen. Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2016.

**Ort:**

Querétaro, Guanajuato, Aguascalientes, Zacatecas, Mexiko

**Termin:**

23. April – 1. Mai 2016

**Entgelt:**

500,00 EUR zzgl. MwSt. sowie Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten

**Veranstalter:** IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau,  
AHK Mexiko, Entrada Group de Mexico

**Anmeldung:** Ronny Kunert-Hans, Tel.: 0375 814-2240,  
E-Mail: ronny.kunert-hans@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Österreich

Länderberatungstag



**Thema:**

Einzelgespräche (ca. 45 Minuten) mit einem Vertreter der Deutschen Handelskammer in Österreich (AHK) zu den Fragen im Österreich-Geschäft

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

21. Januar 2016, Termine der Einzelgespräche nach Vereinbarung (begrenzte Anzahl)

**Entgelt:**

20,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, AHK Österreich

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Weltweit

Workshop-Reihe „Digitale Internationalisierung“



**Thema:**

In Fortsetzung der im IV. Quartal des Jahres 2015 durchgeführten Informationsveranstaltung werden einzelne Fragestellungen u. a. zu Themen der Online-Kommunikation, Webdesign, Online-Handelsrecht sowie praktische Beispiele, wie Ihre Kunden Sie besser im Internet finden, gezielt und vertiefend in verschiedenen Workshops behandelt.

**Ort:**

IHK-Bildungszentrum Dresden,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:**

3. Februar 2016, 09:00 – 16:00 Uhr

**Entgelt:**

30,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Dresden, HWK Dresden

**Anmeldung:** Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,  
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/r.b.)

## Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

### IHK Dresden:

Jana Mach  
Tel.: 0351 2802-171  
Fax: 0351 2802-7171  
E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de

### IHK zu Leipzig:

Anke Robert  
Tel.: 0341 1267-1260  
Fax: 0341 1267-1126  
E-Mail: robert@leipzig.ihk.de

### IHK Chemnitz:

Sandra Furka  
Tel.: 0371 6900-1241  
Fax: 0371 6900-191241  
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

## Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### CeBIT 2016 – Global Event for Digital Business



Hannover – 14. bis 18. März 2016

#### Thema:

Die CeBIT ist die weltweit führende Fachmesse für Lösungen, Produkte und Services aus allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik. Aktuelle Themen der Messe sind die mobile Erreichbarkeit, Social Media, Big Data und Cloud Computing. Die CeBIT ist eine Plattform für lokale und internationale Hersteller, Dienstleister, Händler und Einkäufer von IT- und Kommunikationstechnik, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu generieren und neue Kontakte zu knüpfen. Hier bekommen Aussteller die Möglichkeit, in einem eigens dafür eingerichteten Bereich ihre Innovationen vorzustellen und direktes Feedback von den Benutzern und Entscheidungsträgern internationaler Firmen zu erhalten.

Sieben Themenbereiche bilden den IT-Markt ab. Im Bereich Business Process Applications (Halle 5) wird es wieder einen sächsischen Gemeinschaftsstand geben.

**Produkte:** IT-Dienstleistungen, Kommunikationssysteme, Telekommunikation, Computer-Hardware, -Software, Banktechnik, Finanzierung, Internet, Informationstechnik, Network Computing, Netzwerktechnik, Kartentechnik, Sicherheitstechnik, Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Dienstleistung

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK Dresden, Jana Mach

(c/s.f.)

## Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN



IHK Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

[www.chemnitz.ihk.de](http://www.chemnitz.ihk.de)



International



Messen (OID 504)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



International



Messen (docID D4524)

[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)



International



Messen

[www.wfs.saxony.de](http://www.wfs.saxony.de)



Veranstaltungskalender

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### HANNOVER MESSE 2016 – Get new Technology first!

Fachmessen: Industrial Supply, Energy, Research & Technology, Digital Factory

Hannover – 25. bis 29. April 2016



#### Thema:

Die weltweit wichtigste Industriemesse wird vom 25. bis 29. April 2016 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2016 vereint fünf Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy (inkl. MobilTec), Digital Factory, Industrial Supply und Research & Technology.

Für die sächsischen Unternehmen wird es 2016 gleich vier Angebote von Gemeinschaftsständen geben.

Als Kontaktbörse der Zulieferindustrie wird die „Industrial Supply“ wieder vielfältige Chancen für neue Geschäftsbeziehungen eröffnen. Auf der Leitmesse „Research & Technology“ wird es einen Gemeinschaftsstand „Technologie aus Sachsen“ für Unternehmen geben, die Forschungsprojekte aufbauen, unterstützen und vermarkten. Im Fokus steht 2016 das Thema Elektromobilität.

Das digitale Zusammenspiel verschiedener Schritte in der Wertschöpfungskette ist ein zentraler Aspekt der „Digital Factory“.

Aber nur einer von vielen. Die Leitmesse zeigt, wie Produkte virtuell entwickelt werden; wie sich die gesamten Daten und Prozesse eines Produktes optimal managen und in der virtuellen Realität darstellen lassen; warum und wie generative Fertigung den Bau von Prototypen und Einzelteilen revolutioniert und wie IT für eine

effiziente Einbindung von Zulieferern und Kundendienst sorgt.

Auf der Internationalen Leitmesse „Energy“ wird die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette an einem Ort gezeigt. Themenparks und Foren laden dazu ein, über Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Energiebranche zu diskutieren.

#### Produkte: Industrial Supply:

Zulieferungen, Metallbe- und -verarbeitung, Kunststoff

#### Research & Technology:

Maschinenbau, Technologie, Forschungsprojekte Elektromobilität

#### Digital Factory:

Informations- und Kommunikationstechnik

#### Energy:

Erneuerbare und konventionelle Energietechniken über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

#### Förderung:

#### Kontakt:

IHK zu Leipzig, Anke Robert  
IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

## OTWORLD

Leipzig – 3. bis 6. Mai 2016



#### Thema:

Orthopädie-Techniker, Orthopädie-Schuhmacher, Reha-Techniker, Fachhändler, Ingenieure, Ärzte, Physiotherapeuten sowie internationale Experten treffen sich im Mai 2016 auf



Foto: Leipziger Messe GmbH/Tom Schulze

dem Leipziger Messegelände. Messe und Kongress rücken dabei noch näher zusammen und versprechen kurze Wege und optimalen Wissenstransfer. Erstmals finden Messe, Kongress und Workshops in drei angrenzenden Hallen statt. 20.400 Besucher und mehr als 500 Aussteller besuchten die OTWORLD 2014.

#### Produkte:

Ausbildung, Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung, Kompressionstherapie, Ladeneinrichtungen, Medizintechnik, Orthopädie-schuhtechnik, Orthopädiertechnik, Orthopädische Erzeugnisse, Podologie, Rehabilitation, Rehabilitationsgeräte, Sanitätsbedarf, Weiterbildung, Werkstattausrüstung

#### Förderung:

#### Kontakt:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
IHK zu Leipzig, Anke Robert

(l/a.r.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

**mtex+**

6. Internationale Messe für technische Textilien

Chemnitz – 31. Mai bis 2. Juni 2016



**Thema:**

Mit der mtex wurde eine Informationsplattform für Entscheider aller Sparten des Fahrzeugbaus geschaffen. Hier finden Vertreter der PKW- und Nutzfahrzeugindustrie, von Bahn- und Waggonausstattern, der Schiffbauindustrie, der Luft- und Raumfahrttechnik, von Herstellern von Zweirädern und von Camping- und Wohnmobilen sowie deren Nachrüster und Zulieferer neue Lösungsansätze für mehr Wirtschaftlichkeit und mehr Energieeffizienz.

Die sächsischen IHKs organisieren gemeinsam mit dem Ver-



band der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. einen Gemeinschaftsstand für den Bereich technische Textilien. Attraktive Konditionen – die Vorteile eines Gemeinschaftsstandes – ermöglichen interessierten Unternehmen, sich günstig und mit einem geringen Aufwand an der Messe zu beteiligen.

**Produkte:** Textilien für technische Anwendung, Vliesstoffe, Garne, Fasern, Beschichtungsmaterialien, Gewebe, Gewirke, Prozessautomatisierung, Textilveredlungsmaschinen, Recycling, Maschinen, Forschung und Entwicklung, Fachpublikationen, Fahrzeuge, Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, Schiffbau, Zweiradzubehör, Zulieferindustrie, Textilmaschinen, Herstellungsverfahren, Dienstleistungen, Textilverarbeitung

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka

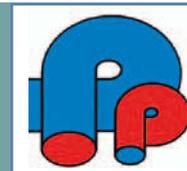
(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

**Polen**

PLASTPOL – 20. Internationale Messe der Kunststoffverarbeitung

Kielce – 17. bis 20. Mai 2016



**Thema:**

Die PLASTPOL ist eine der wichtigsten Messen für die Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrie in Europa. In den Messezahlen – 750 Aussteller aus 30 Ländern, darunter 90 aus Deutschland, und 17.000 Besucher – zeigen sich die Dynamik und der Optimismus der Branche. Gerade in Polen steigt der Bedarf an Kunststoffen stetig an. Im letzten Jahr wuchs der Bedarf um drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Europa steht Polen hinsichtlich Verbrauch von Kunststoffen nach Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und Großbritannien bereits an sechster Stelle. Daraus ergeben sich für deutsche Firmen sehr gute Geschäftsmöglichkeiten.

Zusätzliche Chancen Geschäftspartner zu finden, bietet die parallel zur Messe stattfindende, vom Enterprise Europe Network (EEN) organisierte, Kooperationsbörse.

**Produkte:** Gummiverarbeitungsmaschinen, Industriedesign, Kunststoffe, Kunststoffherstellungsanlagen, Kunststoffverarbeitungsmaschinen, Recycling

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
**Kontakt:** IHK Dresden, Jana Mach

(c/s.f.)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Serbien

SAJAM TEHNIKE – TECHNICAL FAIR: Internationale Technische Messe

Belgrad – 16. bis 20. Mai 2015



**Thema:**

Die Sajam Tehnike in Serbien gehört zu den wichtigsten Technikausstellungen in Südosteuropa, mit großem Einfluss auf die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung der ganzen Region. Die zahlreichen Aussteller präsentieren Produkte, Neuentwicklungen, innovative Technologien und Dienstleistungen und nutzen diese internationale Fachmesse als Plattform zur länderübergreifenden Zusammenarbeit in Konferenzen und Podiumsdiskussionen.

In diesem Jahr begrüßten die Veranstalter auf der Sajam Tehnike in Belgrad an fünf Messetagen rund 520 Aussteller aus 45 Ländern sowie 19.500 Besucher.

2016 findet die Messe nur noch an vier Tagen von Montag bis Freitag statt.

Bei einer ausreichenden Anzahl interessierter Unternehmen organisieren die sächsischen IHKs einen Gemeinschaftsstand auf der Messe. Die Teilnehmer profitieren dabei von einer einheitlichen Darstellung der Unternehmen unter dem Label „made in germany“ sowie von organisierten Kooperationsgesprächen.

**Produkte:**

Beleuchtungstechnik, Elektronik, Elektrotechnik, Fachpublikationen, Heizungstechnik, Industrieelektrik, Innovationen, Klimatechnik, Lüftungstechnik, Messgeräte, Messtechnik, Oberflächentechnik, Steuerungssysteme, Technologien

**Förderung:**

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:**

IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

### Tschechien

TECHAGRO – Internationale Messe für Landtechnik

Brünn – 3. bis 7. April 2016



**Thema:**

Im Laufe ihres 20-jährigen Bestehens hat sich die TECH-AGRO mit ihren Parallelveranstaltungen ANIMAL VETEX (Veterinärmesse), SILVA REGINA (Forst- und Jagdmesse) und BIOMASSE (Messe für nachwachsende Energiequellen in Land- und Forstwirtschaft) zu einer Prestigeveranstaltung von hohem Fachkredit und zu einem führenden Event ihrer Art in Europa entwickelt.

Die alle zwei Jahre stattfindende TECHAGRO ist die größte Landwirtschaftsmesse in Mitteleuropa. Neueste Trends der Landwirtschaftstechnologien werden auf nahezu 70.000 m<sup>2</sup> präsentiert und können getestet werden. Die Auslandsbeteiligung liegt bei über 20 Prozent.

Es gibt ein reichhaltiges Rahmenprogramm zu aktuellen Branchenthemen unter der Beteiligung hochrangiger und bedeutender Persönlichkeiten.

Die Wirtschaftsförderung Sachsen organisiert erstmalig einen „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand zur TECHAGRO.

**Produkte:**

Bodenbearbeitungsmaschinen, Erntemaschinen, Forsttechnik, Gemüseanbau, Lagertechnik, Landtechnik, Landwirtschaftsmaschinen, Obstanbau, Pestizide, Pflanzen, Pflanzenpflege, Pflanzenschutz, Saatgut, Traktoren, Transportgeräte

**Förderung:**

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:**

WFS, Markus Brömel, Tel.: 0351 2138-141, E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

## Weitere Beteiligungen

---

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### Arab Health

---

Dubai/V.A.E. – 25. bis 28. Januar 2016  
Branchen: Medizintechnik

### nano tech

---

Tokio/Japan – 27. bis 29. Januar 2016  
Branche: Technologien, Erfindungen, Innovationen

### Mitteldeutsche Handwerksmesse

---

Leipzig – 13. bis 21. Februar 2016  
Branchen: Handwerk

### JEC World Composites Show 2016

---

Paris/Frankreich – 8. bis 10. März 2016  
Branche: Verbundstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Oberflächen-  
technik

### TECHAGRO

**Internationale Messe für Landtechnik**

---

Brünn/Tschechische Republik – 3. bis 7. April 2016  
Branchen: Landtechnik, Maschinen und Anlagen

### ICCI

---

Istanbul/Türkei – 27. bis 29. April 2016  
Branchen: Erneuerbare und konventionelle Energien

### Metalloobrabotka

---

Moskau/Russland – 23. bis 27. Mai 2016  
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbe- und  
-verarbeitung

### IFAT resources.innovations.solutions.

---

München – 30. Mai bis 3. Juni 2016  
Branchen: Umwelt-, Abfall-, Wassertechnik

### ILA Berlin Air Show

**Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung**

---

Berlin – 1. bis 4. Juni 2016  
Branchen: Luft- und Raumfahrttechnik

### MTA Vietnam

**The International Precision Engineering Machine Tools &  
Metalworking Exhibition & Conference**

---

Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam – 5. bis 8. Juli 2016  
Branchen: Maschinenbau, Metallbe- und -verarbeitung

### Semicon West

**Semiconductor Equipment and Materials Exposition and  
Conference**

---

San Francisco/USA – 12. bis 14. Juli 2016  
Branchen: Elektrotechnik/Elektronik

### FACIM

**Landwirtschafts- und Industriemesse**

---

Maputo/Mosambik – August 2016  
Branchen: Investitions- und Konsumgüter

### INTERTEXTILE SHANGHAI HOME TEXTILES

**Autumn Edition**

---

Shanghai/VR China – 24. bis 28. August 2016  
Branchen: Textilien (Heimtextilien)

## Messebeteiligungsprogramm 2016

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax an die zuständige IHK zurücksenden:	IHK Chemnitz	➡	0371 6900-191241
	IHK Dresden	➡	0351 2802-7171
	IHK zu Leipzig	➡	0341 1267-1126

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 13.02. – 21.02. Mitteldeutsche Handwerksmesse, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 14.03. – 18.03. CeBIT, Hannover</li> <li><input type="checkbox"/> 03.04. – 07.04. TECHAGRO, Brünn/Tschechien</li> <li><input type="checkbox"/> 25.04. – 29.04. HannoverMesse, Hannover<br/>Leitmesse Industrial Supply</li> <li><input type="checkbox"/> 25.04. – 29.04. HannoverMesse, Hannover<br/>Leitmesse Research &amp; Technology</li> <li><input type="checkbox"/> 25.04. – 29.04. HannoverMesse, Hannover<br/>Leitmesse Energy</li> <li><input type="checkbox"/> 25.04. – 29.04. HannoverMesse, Hannover<br/>Leitmesse Digital Factory</li> <li><input type="checkbox"/> 03.05. – 06.05. OTWORLD, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 16.05. – 20.05. Technische Messe, Belgrad/Serbien</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 17.05. – 20.05. PLASTPOL, Kielce/Polen</li> <li><input type="checkbox"/> 23.05. – 27.05. Metalloobrotka, Moskau/Russland</li> <li><input type="checkbox"/> 30.05. – 03.06. IFAT, München</li> <li><input type="checkbox"/> 31.05. – 02.06. mtex+/LIMA, Chemnitz</li> <li><input type="checkbox"/> 01.06. – 04.06. ILA Berlin Air Show, Berlin</li> <li><input type="checkbox"/> 05.07. – 08.07. MTA Vietnam,<br/>Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam</li> <li><input type="checkbox"/> 12.07. – 14.07. Semicon West, San Francisco/USA</li> <li><input type="checkbox"/> August FACIM, Maputo/Mosambik</li> <li><input type="checkbox"/> 24.08. – 28.08. INTERTEXTILE SHANGHAI Home Textiles, Shanghai/VR China</li> <li><input type="checkbox"/> 25.10. – 27.10. AIRTEC, München</li> <li><input type="checkbox"/> 08.11. – 11.11. electronica, München</li> </ul> |
|--|---|

**Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:**

Firma/Anschrift:

---



---

Ansprechpartner:

E-Mail:

---



---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Schutzmaßnahmen

#### Überblick über Schutzmaßnahmen im internationalen Warenhandel

Einen Überblick über die von der Welthandelsorganisation (WTO) zugelassenen Schutzmaßnahmen im internationalen Warenhandel – Antidumping, Antisubvention und Schutzzölle – bietet ein vierseitiges Merkblatt von Germany Trade and Invest (GTAI). Voraussetzungen und Funktion werden grundlegend erläutert. Nicht enthalten sind Informationen zu einzelnen EU-Verordnungen.

GTAI vom 23.10.2015 (c/w.r.)

### Warennummern

#### Kombinierte Nomenklatur 2016 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat wie in jedem Jahr am letzten Werktag im Oktober die Kombinierte Nomenklatur (achtstellige Warennummern) für 2016 neu veröffentlicht (Amtsblatt L285 vom 30.10.2015). Die Änderungen halten sich in diesem Jahr in engen Grenzen. Eine größere Revision steht turnusgemäß für 2017 an. Betroffen sind in diesem Jahr nur die Warenpositionen (die ersten vier Stellen) 0602, 0603, 2202, 2805, 2846, 2903, 2905, 2917, 3403, 3824, und 6912. Alle anderen Warenpositionen bleiben unverändert gegenüber 2015. Die einzigen beiden inhaltlichen Änderungen von bereits existierenden Warennummern betreffen die Position 5208. Außerdem müssen im Waffenkapitel 93 für vier Warennummern der Positionen 9301 und 9304 künftig die Stückzahlen als besondere Maßeinheit angegeben werden.

(c/w.r.)

## LÄNDERINFORMATIONEN



### China | EU

#### Gegenseitige Anerkennung zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO)

Die VR China und die EU haben ein Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung ihrer zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten abgeschlossen. Seit dem 03.11.2015 tauschen die jeweiligen Zollverwaltungen entsprechende Daten elektronisch aus. Eu-

ropäische Zollbeteiligte, die die Bewilligung AEO-S oder AEO-C haben, werden in der VR China als vertrauenswürdig eingestuft und genießen Vorteile bei der Zollabfertigung. Dies gilt im umgekehrten Fall auch für chinesische Zollbeteiligte, die dort als Advanced Certified Enterprises (ACE) eingestuft sind, wenn sie in die EU liefern.

GTAI vom 17.11.2015 (d/s.s.)



#### Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer

##### Informationen | Ansprechpartner:

**IHK zu Leipzig**  
thieme@leipzig.ihk.de

**IHK Dresden**  
berthold.julianna@dresden.ihk.de

##### **IHK Chemnitz**

Chemnitz: wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de  
Plauen: uta.schoen@chemnitz.ihk.de  
Zwickau: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de  
Annaberg: dieter.koernig@chemnitz.ihk.de  
Freiberg: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

## LÄNDERINFORMATIONEN



## Japan

**Mehrwertsteuer auf grenzüberschreitende elektronische Dienstleistungen**

Seit dem 01.10.2015 erhebt Japan Mehrwertsteuer (Consumption Tax) auf grenzüberschreitende elektronische Dienstleistungen. Damit sind von diesem Zeitpunkt an im Ausland ansässige Erbringer elektronischer Dienstleistungen unter bestimmten Umständen verpflichtet, sich in Japan steuerlich registrieren zu lassen und Consumption Tax (acht Prozent, ab 01.04.2017 zehn Prozent) abzuführen.

Bislang waren Dienstleistungen nur dann versteuerbar, wenn der Erbringer der Dienstleistung in Japan ansässig ist. Dieses Prinzip kehrt Japan in Bezug auf elektronische Dienstleistungen nunmehr um, so dass eine in Japan versteuerbare Transaktion bereits dann vorliegt, wenn der Empfänger der Dienstleistung in Japan ansässig ist.

Dazu gehören digitale Dienste, wie die Lieferung von E-Books, Zeitschriften, Musik, Software oder sonstigen originär internetbasierten oder digitalisierten Dienstleistungen. Nicht vom Anwendungsbereich der Consumption Tax erfasst sind hingegen Dienstleistungen, bei denen die elektronische Lieferung oder Zur-Verfügung-Stellung lediglich Hilfsmittel der Erbringung der Hauptleistung ist (z. B. Übersendung von Bauplänen, Marktstudien oder sonstigen Ergebnissen individualisierter Dienstleistungen per E-Mail, Online-Finanzdienstleistungen). Nähere Informationen zur praktischen Durchführung bei B2B- und B2C-Kunden im Artikel der GTAI.

GTAI vom 22.09.2015 (c/w.r.)



## Kosovo | EU

**Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen unterzeichnet**

Als letztes Land der Westbalkanstaaten hat Kosovo mit der EU ein Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen (SAA) unterzeichnet. Es wird voraussichtlich in der ersten Hälfte 2016 in Kraft treten. Ziele sind die politische Stabilisierung, die Entwicklung einer funktionierenden Marktwirtschaft und die Errichtung einer Freihandelszone.

Mit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Montenegro und Serbien bestehen bereits derartige Abkommen. Erstmals muss es jedoch nicht von jedem EU-Mitgliedstaat einzeln ratifiziert werden. Sobald der Abkommenstext veröffentlicht wurde, wird die GTAI über die Regelungen zum freien Warenverkehr informieren.

GTAI vom 02.11.2015 (c/w.r.)



Foto: filmfoto – shutterstock.com



## Nigeria

**Cargo Tracking Note für Seefrachtsendungen wieder verpflichtend**

Nigerian Shippers' Council hat die verpflichtende Voranmeldung für Verschiffungen nach, durch und aus Nigeria in Form einer internationalen Cargo Tracking Note (CTN) wieder eingeführt. Die jetzt Advance Cargo Declaration (ACD) genannte Voranmeldung für Seefracht ist seit 03.11.2015 (Ladedatum) erforderlich.

Der Frachtführer erhält für das Schiff eine Movement Reference Number (MRN) beim Nigerian Shippers' Council. Für Einfuhrsendungen nach Nigeria ist eine Entry Summary Number (ENS) zu beantragen, für Ausfuhrsendungen aus Nigeria eine Exit Summary Number (EXN). Die erhaltene Registrierungsnummer muss auf Frachtbrief und Ladungsverzeichnis angegeben werden.

Die Registrierung für das elektronische Verfahren und Ausgabe der erforderlichen Nummern erfolgen über das Internetportal [www.acdnigeria.com](http://www.acdnigeria.com). Dort sind auch weitere Informationen zu der Voranmeldung eingestellt.

GTAI vom 05.11.2015 (c/w.r.)



## Russland

**Carnet ATA – Zolldienststellen aktualisiert**

Russland hat die Liste der zur Abfertigung von Carnet ATA berechtigten Zolldienststellen aktualisiert. Sie tritt am 26.11.2015 in Kraft. Die Veröffentlichung des Föderalen Zolldienstes ist über einen Link auf der GTAI-Seite erreichbar.

GTAI vom 29.10.2015 (c/w.r.)

## Der neue Unionszollkodex zum 1. Mai 2016 – Was ändert sich, was bleibt?

<b>Thema:</b> Zwei Vortragsveranstaltungen mit identischem Inhalt	<b>Entgelt:</b> 40,00 EUR  <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  <b>Termin:</b> 9. Dezember 2015, 08:30 – 12:30 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr  <b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de  (c/b.v.)
--	--

## Sonderfälle der Zollabwicklung: Ersatzteillieferungen, Warenmuster, Messegüter ...

<b>Thema:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aspekte der zollrechtlichen Beurteilung von Geschäftsvorgängen</li> <li>▪ Zoll- und Exportkontrollrecht, Wareneinreihung, Einfuhraufwendungen, Zollprozeduren, Informationsquellen</li> <li>▪ Geschäftsvorgänge und ihre zollrechtliche Bewertung</li> <li>▪ Lieferung/Bezug von Ersatzteilen</li> </ul>	<b>Entgelt:</b> 140,00 EUR  <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  <b>Termin:</b> 10. Dezember 2015  <b>Anmeldung:</b> Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de  (c/b.v.)
---	--

## Der neue Unionszollkodex – Auswirkungen auf die Zollprozesse im Unternehmen

<b>Thema:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau und Struktur des neuen Unions-Zollkodex – Was soll bewirkt werden?</li> <li>▪ Was ändert sich und was bleibt? – Handlungserfordernisse für Unternehmen</li> <li>▪ Neustrukturierung der Zollverfahren und zollrechtliche Vereinfachungen – Konsequenzen für die Anwendung und für Bewilligungen</li> </ul>	<b>Entgelt:</b> 140,00 EUR  <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg  <b>Termin:</b> 15. Dezember 2015, 09:00 – 16:00 Uhr  <b>Anmeldung:</b> Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de  (c/b.v.)
--	---

## Richtig tarifieren – Einreihung von Waren in den Zolltarif

<b>Thema:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)</li> <li>▪ Systematik der Wareneinreihung in den Zolltarif</li> <li>▪ Aufbau der 11-stelligen Codenummer</li> <li>▪ Praktische Arbeitserleichterungen und Tarifierungshilfen</li> </ul>	<b>Entgelt:</b> 140,00 EUR  <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  <b>Termin:</b> 16. Dezember 2015  <b>Anmeldung:</b> Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de  (c/b.v.)
---	--



## Aktuelle Umsatzsteuerfragen im internationalen Geschäft

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Gesetzesänderungen (insbesondere im Bereich des Reverse Charge Verfahrens), Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen</li> <li>▪ Neues zu innergemeinschaftlichen Lieferungen und Ausfuhrlieferungen</li> <li>▪ Never ending story: Reihengeschäfte (insbesondere aus internationaler Sicht)</li> <li>▪ Verschärfungen im Bereich des Vorsteuerabzuges und der Rechnungslegungskriterien</li> <li>▪ Falsch in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und ihre Folgen</li> <li>▪ Umsatzsteuer und GoBD</li> <li>▪ Bauleistungen und Vertrauensschutz</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 60,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen</p> <p><b>Termin:</b> 7. Januar 2016, 09:00 – 12:30 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	---

## Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2015/2016

<p><b>Thema:</b> Informationsveranstaltung zu den aktuellen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2015/2016.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Statistik, Berichte, kombinierte Nomenklatur/Warenverzeichnis 2016</li> <li>▪ Außenwirtschaftsrecht</li> <li>▪ Zollrecht</li> <li>▪ Warenursprung und Präferenzen</li> <li>▪ EU und Internationales</li> <li>▪ Förderung und Internetquellen</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 90,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau</p> <p><b>Termin:</b> 12. Januar 2016, 09:00 – 14:00 Uhr</p> <p><b>Ort:</b> IHK-Bildungszentrum Dresden, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden</p> <p><b>Termin:</b> 13. Januar 2016, 09:00 – 14:00 Uhr und 14. Januar 2016, 09:00 – 14:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Susanne Schmidt, Tel.: 0351 2802-175, E-Mail: schmidt.susanne@dresden.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(d/s.s.)</p>
---	--

## Lieferantenerklärungen in der Praxis

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präferenzrecht der Europäischen Union – Rechtsrahmen für die Lieferantenerklärungen – Zweck und Inhalt von Lieferantenerklärungen, Länder</li> <li>▪ Ursprungsregelungen für die Ausstellung von Lieferantenerklärungen am Beispiel der Schweiz</li> <li>▪ Prüfvorgänge zum Präferenzursprung von Waren und ihre Dokumentation – Erstellung von Lieferantenerklärungen</li> <li>▪ Plausibilität von Lieferantenerklärungen – formale und sachliche Prüfung, Fehlerquellen u. v. m.</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 140,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, Geysersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz</p> <p><b>Termin:</b> 18. Januar 2016, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Frank Martin, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: frank.martin@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--

## Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2015/2016

<p><b>Thema:</b> Vortragsveranstaltungen mit identischem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungen durch den neuen Unionszollkodex (UZK) zum 1. Mai 2016</li> <li>▪ Sachstand der neuen Freihandelsabkommen (Kanada, USA, Vietnam)</li> <li>▪ Embargoländer (insbesondere Lockerungen beim Iran)</li> <li>▪ Änderungen im Meldeverfahren Intrastat</li> <li>▪ Umsatzsteuerrechtliche Veränderungen</li> </ul>	<p><b>Entgelt:</b> 69,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK zu Leipzig, Goerdelering 5, 04109 Leipzig</p> <p><b>Termin:</b> 18. Januar 2016, 09:00 – 13:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Nadine Thieme, Tel.: 0341 1267-1320, E-Mail: thieme@leipzig.ihk.de</p>
	<p><b>Entgelt:</b> 60,00 EUR</p> <p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 19. Januar 2016, 09:00 – 13:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>

## Neuerungen beim Zoll und der Exportkontrolle 2016

<p><b>Thema:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelles zur Handhabung von Beschränkungen und Verboten bei der Warenausfuhr</li> <li>▪ Unions-Zollkodex im Überblick – Neuordnung der Zollverfahren und Überprüfung von Bewilligungen</li> <li>▪ Differenzierung von Präferenzregelungen und neue Länder</li> </ul>	<p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau</p> <p><b>Termin:</b> 21. Januar 2016</p> <p><b>Anmeldung:</b> Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de</p>
<p><b>Entgelt:</b> 140,00 EUR</p>	<p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz</p> <p><b>Termin:</b> 10. Februar 2016, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Frank Martin, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: frank.martin@chemnitz.ihk.de</p>
<p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg</p> <p><b>Termin:</b> 19. Januar 2016, 09:00 – 16:00 Uhr</p> <p><b>Anmeldung:</b> Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de</p>	<p><b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p><b>Termin:</b> 16. Februar 2016</p> <p><b>Anmeldung:</b> Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>



## Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Preis*
Der sichere Umgang mit Zahlungs- und Lieferbedingungen bei Auslandsgeschäften	08.03.2016	250 EUR
Digitale Betriebsprüfungen durch die Bundeszollverwaltung	17.12.2015	225 EUR
Export-Angebote nach internationalen Standards formulieren	14.12.2015	250 EUR
Exportkontrolle aktuell - Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft	17.03.2016 (DD) 18.03.2016 (ZIT)	225 EUR
Grundlagen der interkulturellen Kommunikation	06.04.2016	195 EUR
Importieren, aber richtig!	29.03.2016	225 EUR
INCOTERMS® 2010 in der täglichen Praxis sicher beherrschen	19.01.2016	250 EUR
Interkulturelles Training: Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Polen	04.03.2016	195 EUR
Kalkulation von Exportpreisen	15.12.2015	250 EUR
Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht	15.03.2016	225 EUR
Präferenzen nutzen - Zölle sparen	09.02.2016	225 EUR
Sonderfälle der Zollabwicklung: Muster, Reparaturen, Garantie, Ersatzlieferungen - Wahl der geeigneten Zollverfahren und die praktische Abwicklung	08.03.2016 (ZIT) 09.03.2016 (DD)	225 EUR
Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	31.03.2016	225 EUR
Vertrieb in internationalen Märkten	23.02.2016	250 EUR
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	25.02.2016	225 EUR
Zollseminar für Einsteiger	29.02.2016	195 EUR

\* inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

### Ansprechpartnerin

Cornelia Seifert  
 Telefon: 0351 2866-663  
 Telefax: 0351 2866-7663  
 E-Mail: seifert.cornelia@bildungszentrum-dresden.de

### Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden  
 Mügeln Straße 40  
 01237 Dresden

[www.bildungszentrum-dresden.de](http://www.bildungszentrum-dresden.de)



Bildungszentrum  
Dresden gGmbH

## Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,  
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,  
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,  
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,  
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk,  
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

### Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

## Bulgarien



### Angebot Metallbearbeitung

Chiffre-Nr. L/EEN-15-072

Bulgarischer Produzent von Metallwerkzeugen sowie manuellen- und nicht standardmäßigen Einzelkomponenten sucht Vertragspartner im Bereich von Fertigung, Outsourcing und Zulieferung. Das erfahrene Unternehmen spezialisiert sich u. a. auf die Metallbearbeitung mit Säure und lösungsbeständigem PVC, Schweißstahl, Kupfer-, Messing-, Bronze-, Aluminium- und Titanteilen. Je nach Wunsch des Kunden können Klein- und Mittelserien von Metallteilen und -produkten gefertigt werden. Zudem bietet das Unternehmen Kooperation im Bereich der Konstruktion, der Dokumentenerstellung und der Prototypenentwicklung. Neben den Standardprodukten wird auch die Herstellung von Tischen, Regalen, Türen, Treppen sowie Kinderwagen angeboten. Korresp.: engl., bulg.

## Dänemark



### Nachfrage nach chemischen Holzschutzmitteln

Chiffre-Nr. L/EEN-15-073

Dänisches KMU, spezialisiert auf Holzimprägnierungsverfahren, sucht nach europäischen Lieferanten von chemischen Schutzmitteln für die Holzbehandlung u. a. gegen Pilze, Insekten und für den Brandschutz. Die erforderlichen Chemikalien umfassen u. a. Holzteer, Methanol, Borsäure, umweltfreundliches Glycol, Polymer und Dichlormethan. Die Chemikalien sollen Verwendung in einer neu entwickelten Holzaufbereitungsanlage in Dänemark finden. Die erforderlichen Mengen umfassen 500.000 Liter Holzteer oder Leinöl und 100.000 Kilogramm Alaunsalz. Diese sollen jährlich für die Behandlung von 3.000 Quadratmeter Holz in einer Testanlage genutzt werden. Alle Produkte müssen mit den relevanten Zertifikaten ausgezeichnet sein. Es werden Fertigungsverträge angeboten. Korresp.: engl., dän.

## Frankreich



### Vertriebsangebot für Harzmischmaschinen Chiffre-Nr. L/EEN-15-074

Französisches Unternehmen mit Fokus auf Harzmischmaschinen sucht neue Produkte, um sie in den eigenen Angebotskatalog zu integrieren. Das Unternehmen mit über 25-jähriger Erfahrung vertreibt technische Lösungen für Zweikomponenten-Harzmischungen und Dosierungen, Planetenmischungen und Mikrodosierungen von Klebstoffen und Harzen. Diese Lösungen ermöglichen Gussanwendungen für alle Harzarten bei einer Dosierung von ein Milligramm bis zu mehreren Kilos. Um die Verträglichkeit der Harze mit den Maschinen zu gewährleisten, werden Prüfverfahren im Labor durchgeführt. Das Unternehmen bietet sich als Vertriebspartner speziell für den französischen Markt an.  
Korresp.: engl., frz., span.



### Vertriebspartner für Sandguss-Ausrüstungen gesucht Chiffre-Nr. L/EEN-15-075

Französisches KMU, spezialisiert auf die Herstellung von Gießereiprodukten, insbesondere von Sandmischern und Mischreglern für Sandguss, ist auf der Suche nach Vertriebspartnern und Handelsvertretern. Das Sortiment des Unternehmens umfasst u. a. automatisierte Fertigungssteuerung, Laborregler sowie Kühlanlagen und pneumatische Transportvorrichtungen für den Transport von Sand. Das Unternehmen ist bereit, die Ausrüstung für eine komplette Sandaufbereitung für jede Größe zu konstruieren und zu liefern. Zudem bietet das Unternehmen Spritzpräganlagen wie Spritzgießmaschinen und Roboteranlagen. Der zukünftige Vertriebspartner sollte Interesse an der angebotenen Technologie sowie Branchenkenntnisse und Kenntnisse in der Sandaufbereitung mitbringen.  
Korresp.: engl., frz., port.

## Großbritannien



### Angebot Reparaturservice für Werkzeuge Chiffre-Nr. L-15-021

Britisches Unternehmen, spezialisiert auf die Reparatur und Instandsetzung von Wendepplattenwerkzeugen, Wendeschneidplatten und Präzisionsteilen, die beim Drehen, Bohren, Fräsen und ähnlichen Fertigungsbereichen verwendet werden, sucht neue Auftraggeber sowie Vertriebspartner. Das Unternehmen bietet eine umfangreiche Reparatur von Werkzeugen aller Art und die Erneuerung für alle Konstruktionen von Spannfutter für

die Werkstückaufnahme und mechanische Befestigung sowie vollständiges Nachschleifen und Neubestückung von Vollhartmetallwerkzeugen. Abfertigungszeiten erfolgen zwischen zwei und drei Wochen. Das Unternehmen hat bereits Erfahrung mit internationalen Partnern und arbeitet unter anderem mit folgenden Firmen zusammen: Jaguar, Rolls Royce, Cameron, Bel Valves, Siemens, Toyota.  
Korresp.: engl., dt.



### Lieferant von gebrauchten Reifen gesucht Chiffre-Nr. L/EEN-15-076

Britisches Unternehmen sucht Anbieter von gebrauchten Reifen im deutschen Raum. Das Unternehmen benötigt Vertreter mit Möglichkeiten für die Beschaffung von Sommer- und Winterreifen, die nicht weniger als 5 Millimeter Profil aufweisen und für alle gängigen Größen von Mittelklassewagen verwendet werden können. Gesucht werden u. a. gebrauchte Hochleistungs-Sommerreifen zwischen 13 und 20 Zoll, 12- bis 16-Zoll-Reifen für alle gängigen Pkw-Modelle sowie 15- bis 19-Zoll-Reifen speziell für SUVs. Eine sorgfältige Inspektion und ein guter Zustand der Reifen sollten gewährleistet sein.  
Korresp.: engl.

## Polen



### Verpackungsdienstleistungen Chiffre-Nr. L-15-022

Polnisches Unternehmen mit Erfahrung in der Rekrutierung von Personal im Bereich der Verpackungsindustrie bietet seine Dienstleistungen für den europäischen Markt an. Die Dienstleistungen des Unternehmens umfassen u. a. Qualitätskontrolle, Lagerarbeiten, Bedienung von Maschinen sowie allgemeine Produktionsarbeiten.  
Korresp.: dt., pol.



### Vertriebspartner für Wärmedämmung gesucht Chiffre-Nr. L/EEN-15-077

Polnischer Produzent von thermischer und wiederverwendbarer Wärmedämmung sucht Vertriebspartner, die mit Unternehmen kooperieren, in denen Isoliersysteme benötigt werden. Das Unternehmen bietet seinen Partnern zudem Produktionskapazitäten als Subunternehmer an. Die vom Unternehmen angebotenen Leistungen umfassen u. a. Thermovision, technische Beratung, Design und Montage sowie Isoliertechnik. Das Unternehmen ist bereits international tätig u. a. in Kanada.  
Korresp.: engl., dt., pol.

## Angebot thermoplastische Kunststoffe Chiffre-Nr. L/EEN-15-078

Junges polnisches Unternehmen, spezialisiert auf die Produktion von thermoplastischen Kunststoffen und Kunststoffverformung, bietet wechselseitige Produktion und im Rahmen von Unteraufträgen ausgeführte Tätigkeiten. Das Unternehmen stellt die benötigte Werkzeuglösung und das Design zur Verfügung und bietet eine umfassende Betreuung u. a. im Bereich der 3D-Visualisierung, Prototypenentwicklung sowie der Fertigung von Spritzgussformen. Außerdem bietet das Unternehmen gemäß Kundenvorgaben die Verwendung von speziellen Materialien an sowie Bewegungsanalysen des Materials, Qualitätskontrollen der verformten Teile, Optimierung des Produktionsablaufes sowie Laboranalysen. Das Unternehmen produziert technische Verformungen zum einen für die Automobil-, Elektro- und Telekommunikationsindustrie sowie für Unternehmen im Bereich der Lebensmittel- und Hausgerätebranche.  
Korresp.: engl., pol.

## Tschechische Republik

### Vertriebspartner für Betonprodukte gesucht Chiffre-Nr. L/EEN-15-079

Tschechisches Unternehmen mit 20 Jahren Markterfahrung, spezialisiert auf die Herstellung von Betonprodukten, sucht Vertriebspartner in Belgien, Deutschland oder der Schweiz. Das Unternehmen produziert mehr als 3.000 Betonprodukte, zu denen u. a. Bordsteine, Verkleidungen, Treppen, Zaunelemente sowie Gartenmöbel gehören. Das Unternehmen besitzt bei den transparenten Betonblöcken zudem ein Weltpatent. Der tschechische Partner sucht Kontakt zu Unternehmen mit Erfahrungen im Großhandel von Betonprodukten oder Baumaterialien. Die Partnerschaft soll in Form eines Vertriebsvertrags erfolgen.  
Korresp.: dt., tsch.

### Holzkunstgewerbe Chiffre-Nr. L/EEN-15-080

Tschechischer Hersteller und Vertreiber von handgeschnitzten Holzprodukten ist auf der Suche nach neuen Handelspartnern. Das Unternehmen spezialisiert sich auf aus Holz gefertigte Weihnachtskrippen, Skulpturen, Kreuze, Kruzifixe, dekorative Schnitzarbeit sowie Spielzeug. Die geschnitzten Produkte sind aus qualitativem Lindenhholz gefertigt, dessen Reife von 20 bis 100 Jahre reicht. Jedes Produkt wird einzeln von Hand und dem Wunsch des Kunden entsprechend angefertigt, u. a. mit Ölfarben,

Wachspaste und Beizen. Die Lieferzeit umfasst je nach Art der Holzbehandlung zwischen drei bis acht Wochen. Seit 2011 intensiviert das Unternehmen seine Aktivitäten im Einzel- und Großhandel. Im vergangenen Jahr wurde der eigene E-Shop eingeführt.

Korresp.: tsch., engl., dt., slow.



Fotos vom Hersteller

### Effiziente Nutzung von Solarenergie Chiffre-Nr. EG1015 CZ02

Tschechischer Erfinder sucht einen Partner für die Finanzierung der Herstellung eines Prototyps für die verbesserte Nutzung von Solarenergie. Insbesondere geht es um die Umwandlung in Wärme und elektrische Energie. Das System besteht aus einem Absorber für Solarenergie und optischen Komponenten für die Konzentrierung der Solarenergie.  
Korresp.: dt., engl.

### Vertrieb medizinischer Produkte Chiffre-Nr. EG1015 CZ06

Tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf Import und Vertrieb von Medizinprodukten, bietet Vertriebsdienstleistungen an. Der Schwerpunkt liegt auf Produkten für die Altenpflege, z. B. Bettwaren für die Heimpflege, Pumpen, Inhalatoren, Hilfsgriffe etc. Bevorzugt werden innovative Produkte, die noch nicht am Markt verfügbar sind, innovative Lösungen für den Umgang mit gefährlichen Abfällen etc.  
Korresp.: dt., engl.

### Vertriebspartner für Lederprodukte gesucht Chiffre-Nr. DD-A-15-41

Unternehmen aus Tschechien ist auf der Suche nach einem Vertriebspartner in Sachsen. Das Unternehmen beliefert sämtliche Branchen mit exklusiven Produkten aus Leder, u. a. auch die Automobilindustrie. Technologische Prozesse sind Wappenprägung, Sticken, Stanzen und Nähen von Lederartikeln. Besonders erwähnenswert ist die 3-Achsen-CNC-Fräs- und -Drehmaschine, die perfekt zu den von den Kunden gewünschten Produkten passt. Produkte, bei de-

nen beispielweise stets mehrere Teile bearbeitet werden. Es können sowohl Einzelprodukte als auch in Serie produziert werden. Das Leistungsangebot umfasst u. a. auch noch das Sticken. Die Firma besitzt eine moderne 4-Kopf-Stickmaschine. Die Artikel können in der Bekleidungs- und Automobilindustrie sowie in der Werbung eingesetzt werden. Das Unternehmen bietet einen kompletten Kundendienst von der Zeichnung bis zum fertigen Produkt und arbeitet nach dem Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2008. Korresp.: dt., engl., tschech.

## Ukraine



**Angebot Papiersäcke**  
Chiffre-Nr. L-15-020

Ukrainisch-russisches Gemeinschaftsunternehmen (GmbH) produziert seit 1996 als erster ukrainischer Hersteller Papiersäcke für Unternehmen der Bau- und chemischen Industrie. Seit 2008 produziert das Unternehmen auf der deutschen Produktionslinie der Firma „Windmoller & Holscher“ und benutzt importierte, hoch qualitative Rohstoffe: Papier TM Billerud, Horizon, Klebstoffe TM Henkel, Emsland-Starke und flexografische Farben TM ColorChemie. Die Papiersäcke sind zwei- bis vierschichtig, haben verschiedene Größen und einen vierfarbigen Stempel. Das Unternehmen ist bereit, sein Produkt an deutsche Kunden ohne Verzollung zu liefern. Die Bezahlung erfolgt in Euro. Probelieferung bzw. Musterzusendung ist möglich. Für die Erarbeitung eines Angebotes benötigt das

Unternehmen folgende Daten: Größe, Anzahl von Schichten, Papierqualität.

Korresp.: dt., engl., russ., ukr.



**Angebot automatisierte Elektrokonstruktion**  
Chiffre-Nr. L/EEN-15-081

Ukrainisches Unternehmen, spezialisiert auf Mikroelektronik-Software hauptsächlich im Bereich des automatisierten Elektrodesigns, sucht Vertriebspartner. Das Unternehmen hat ein Silizium erprobtes Gerät für die technische Überprüfung von mikroelektronischen Schaltungen entwickelt. Die integrierte Technik ist besonders für mittlere und große integrierte Schaltungen (IC) und moderne IC-Prozessmodelle geeignet. Das Instrument deckt wesentliche DRC- und LVS-Aufgaben sowohl in einzelnen als auch in mehrfachen CPU-Modi ab und wird zudem für Linux/Windows OS und Cloud-Umgebung angewendet. Die Verarbeitung von großen Datenmengen und die Vereinbarkeit mit Design-Regeln Syntaxen von führenden Anbietern werden gewährleistet.

Korresp.: engl., russ.



**Angebot Kabelprodukte**  
Chiffre-Nr. L-15-024

Führender ukrainischer Kabelhersteller, 1943 in Charkiw gegründet, ist am Eintritt in EU-Märkte interessiert und bietet hochqualitative Kabelprodukte an, die unter Anwendung von modernen Technologien hergestellt worden sind. Das Qualitätssystem der AG wurde nach ISO 9001 zertifiziert.

Korresp.: russ., ukr., dt., engl.



## Das Enterprise Europe Network – Unterstützung für Unternehmen weltweit



Wir stehen Unternehmen zur Seite



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:  
[www.een-sachsen.eu](http://www.een-sachsen.eu)

## Ungarn



### Ölabscheider

Chiffre-Nr. EG0915 HU01

Ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung innovativer Ölabscheider, sucht Händler und Handelsvertreter. Die Abscheider werden für die Reinigung von Regenwasser von Ölverschmutzungen in Bereichen mit hohem Verkehrsaufkommen genutzt.

Korresp.: dt., engl.



### Pflanzenschutzmittel

Chiffre-Nr. EG1015 HU02

Ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Beizen für den Pflanzenschutz, sucht Partner für Joint Venture und Vertrieb. Hergestellt werden Beizen aus Pflanzenextrakten, die keine Insektizide sind, aber ähnliche Effekte haben und für die Bekämpfung bestimmter Pflanzenkrankheiten einsetzbar sind.

Korresp.: dt., engl.



### Sportartikel

Chiffre-Nr. EG1015 HU06

Ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Sportartikeln, insbesondere für Ballsportarten (Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Federball, Tischtennis), sucht Großhändler/Händler für seine Produkte.

Korresp.: dt., engl.



### Möbelbeschläge

Chiffre-Nr. EG1015 HU07

Ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Möbeln, sucht Geschäftspartner, die Bedarf an Aluminiumbeschlägen, Türen und Fenstern für Möbel haben.

Korresp.: engl.



Fotos vom Hersteller



### Präzisionsformguss

Chiffre-Nr. EG1015 HU08

Ungarische Gießerei, spezialisiert auf Präzisionsguss und

CNC-Bearbeitung, bietet Fertigungskapazitäten an. Gefertigt werden Teile für die Lebensmittelindustrie, Industriearmaturen und Pumpen, Teile für Motoren etc.  
Korresp.: dt., engl.



### Hersteller von Kernölen gesucht

Chiffre-Nr. EG1015 HU09

Ungarischer Hersteller und Händler von Kräuterölen, Nahrungsergänzungsmitteln und gefriergetrockneten Früchten sucht europäische Hersteller von kalt gepressten Kernölen.  
Korresp.: dt., engl.



### Unterauftragnehmer/Produktionspartner gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-15-39\_EEN

Ungarisches Unternehmen entwickelt und produziert LED-Beleuchtung und auch im Solar-Bereich LED-Beleuchtungsprodukte. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem Unterauftragnehmer bzw. Produktionspartner in der Metallverarbeitung, um seinen Betrieb zu erweitern. Der zukünftige Partner sollte möglichst auch den Vertrieb der Endprodukte übernehmen. Die Firma entwickelt und installiert LED-Beleuchtungseinrichtungen auf Grid Konfiguration.  
Korresp.: engl.

## USA



### Vertreter für Mint-Pastillen gesucht

Chiffre-Nr. L-15-023

US-amerikanischer Hersteller von Design Mint-Pastillen sucht einen deutschsprachigen Vertreter für Deutschland, der zukünftig das Unternehmen auch in weiteren europäischen Ländern vertreten kann. Die veganen und kosheren Mints werden in prachtvollen, metallenen Dosen angeboten, deren verschiedene Designs patentiert sind. Aktuell verkaufen sich die Produkte am besten im Bio- sowie Luxus-Gourmet-Sektor oder auch in vornehmen Hotels, Restaurants und anderen Einzelhandelsläden. Neben den eigenen Design-Dosen werden auch private Label-Dosen für Luxusmarken weltweit (z. B. Breitling, BMW, Levis, Ritz-Carlton Hotels, Tokyo Sky Tree, Cafe Bene, Dean & DeLuca, Groß) produziert. Zudem werden die Mint-Pastillen in der First Class von ausgewählten Fluggesellschaften (Emirates, Etihad, United, Delta, usw.) angeboten. Die Verpackungen sind entsprechend an jedes andere Corporate Design anpassbar. Das Hauptgeschäft des Unternehmens liegt im Export. Professionalität im Versand sowie der internationalen Kennzeichnung in vielen Sprachen ist demnach selbstverständlich.  
Korresp.: engl.

# IHK-Leitfaden: Der Unionszollkodex kommt – Maßgebliche Änderungen im Überblick

## Aufbau des europäischen Zollrechts ab 1. Mai 2016

Der Zollkodex der Europäischen Union (UZK) wurde am 10. Oktober 2013 im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Am 1. Mai 2016 wird er vollständig in Kraft treten und den seit 1992 gültigen Zollkodex der Gemeinschaften ablösen. Das zum UZK gehörige Durchführungsrecht befindet sich derzeit noch in Beratung bzw. Abstimmung. Hierzu gehören der Delegierte Rechtsakt (Delegated Act/DA) und der Durchführungsrechtsakt (Implementing Act/IA). Weil bereits der UZK Übergangsfristen bis 2020 vorsieht, entsteht des Weiteren ein Übergangsrechtsakt (Transitional Delegated Act/TDA), der regelt, welche Vorschriften in der Übergangszeit bis 2020 gelten. Um eine einschlägige Rechtsgrundlage zu finden, müssen also ab dem 1. Mai 2016 vier Rechtsakte inklusive ihrer Anhänge geprüft werden.

### 1. Übergangsregelungen

Bestehende Bewilligungen und Entscheidungen bleiben erhalten, es erfolgt eine Neubewertung voraussichtlich bis 1. Mai 2019. Vor dem 1. Mai 2016 beantragte, aber noch nicht beschiedene Bewilligungen werden nach dem UZK beschiedene.

### 2. Zollverfahren

Künftig gibt es nur noch drei Zollverfahren: Freier Verkehr, Besondere Verfahren, Ausfuhr. Für alle Besonderen Verfahren ist eine Sicherheitsleistung obligatorisch, einmal geleistete Sicherheiten werden in eventuellen Folgeverfahren „angerechnet“. Bestehende Bewilligungen für Vereinfachte Verfahren werden sukzessive bis zum 31. Dezember 2017 evaluiert und ggf. umgestellt. Die Hauptzollämter werden die Bewilligungsinhaber von sich aus kontaktieren,

vorher besteht kein unmittelbarer Handlungsbedarf.

#### 2.1 Ausfuhr

Eine mündliche Ausfuhranmeldung für gewerbliche Sendungen bis zu einem Wert von 1.000 Euro und/oder einem Gewicht von 1.000 Kilogramm bleibt möglich.

##### 2.1.1 Zugelassener Ausführer

Der Zugelassene Ausführer (Anschreibeverfahren) ist im UZK nicht mehr enthalten. In Deutschland sollen die bestehenden 17.000 Bewilligungen sukzessive auf das Verfahren der vereinfachten Zollanmeldung (Art. 166 UZK) umgestellt werden. Dies soll bis Mai 2019 geschehen. Die vereinfachte Zollanmeldung bietet dieselben Funktionalitäten (Gestellungsbefreiung und automatisierte Überlassung) wie der Zugelassene Ausführer. Es handelt sich nicht um ein Anschreibeverfahren im Sinne des UZK. Das Bundesministerium der Finanzen sagt eine pragmatische Lösung bei der Umstellung zu. Das BMF hat zudem darauf hingewiesen, dass der AEO-Status keine Bewilligungsvoraussetzung für die vereinfachte Zollanmeldung darstellt. Der Vertrauenswürdige Ausführer entfällt ersatzlos.

#### 2.2 Freier Verkehr

Für die Einfuhr gewerblicher (Post-)Sendungen entfällt die mündliche Zollanmeldung faktisch. Sie gilt dort nur noch für Waren mit gewerblichem Charakter, die unmittelbar im Reisegepäck mitgeführt werden und deren Wert 1.000 Euro bzw. deren Gewicht 1.000 Kilogramm nicht überschreiten. Das heißt, für Postsendungen, deren Wert unter 1.000 Euro bleibt, sind zukünftig förmliche Zollanmeldungen erforderlich, wenn auch mit verringerten Datensätzen. Die Regelungen gelten ab 1. Mai 2016.

##### 2.2.1 Zollwert

Die sog. First-Sale-Rule, nach der unter

bestimmten Voraussetzungen Vorerwerberpreise dem Zollwert zugrunde gelegt werden können, entfällt. Für Verträge, die bereits vor Inkrafttreten des DA geschlossen wurden, gilt eine Übergangsregelung bis 2019. Inkraftsetzung ist nicht der 1. Mai 2016, sondern 20 Tage nach Veröffentlichung des DA und des IA im Amtsblatt der EU (voraussichtlich Ende November/Dezember 2015)!

Lizenzgebühren werden zukünftig auch Bestandteil des Zollwerts, wenn ein Dritter (nicht der Verkäufer) Lizenzgeber ist. Bestehende Verträge sollten überprüft werden.

Die Regelungen gelten ab 1. Mai 2016.

##### 2.2.2 Vorübergehende Verwahrung

Die Vorübergehende Verwahrung, in der sich Ware zwischen Gestellung und Erhalt einer zollrechtlichen Bestimmung befindet, ist künftig nur noch in förmlich „bewilligten Lagerstätten“ zulässig. Die Bewilligung ist u. a. von einer Sicherheitsleistung abhängig. Zu klären bleibt hier, inwieweit die bisherigen Verwahrerlager in „bewilligte Lagerstätten“ umgewandelt werden können. Wie eine Lösung aussehen könnte, ist noch offen. Die Vorübergehende Verwahrung betrifft faktisch alle Importe. Die maximale Lagerdauer beträgt fortan einheitlich 90 Tage (unabhängig vom Verkehrsträger).

Die Regelungen gelten ab 1. Mai 2016.

##### 2.3 Versand (externer/interner)

Ein Zugelassener Versender (ZV) benötigt eine Bewilligung zur „Verwendung besonderer Verschlüsse“, die derzeit noch in der ZV-Bewilligung enthalten ist. Die ZV-Bewilligungen werden entsprechend angepasst und umgestellt.

##### 2.4 Lagerung (Zolllager, Freizone)

Die Freilager entfallen. Die gegenwärtig möglichen Zolllagertypen werden neu strukturiert.

## 2.5 Veredelung (aktive/passive)

Das Zollrückvergütungsverfahren entfällt. Das Umwandlungsverfahren geht in der Aktiven Veredelung auf. Die Einfuhr von Ersatzware in der Passiven Veredelung ist möglich.

## 3. AEO

Eine neue Bewilligungsvoraussetzung für den Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (Authorised Economic Operator, AEO) ist die „**praktische oder berufliche Befähigung in unmittelbarem Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit**“ (Art. 39 d) UZK). Diese Voraussetzung muss der jeweilige Zollbeauftragte des Unternehmens erfüllen. Dabei ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, wie ein entsprechender Nachweis erbracht werden kann. Im Gespräch sind u. a. eine mindestens 3-jährige praktische Erfahrung in der ausgeübten Tätigkeit oder entsprechende zollbezogene Aus- und Weiterbildungen. Auch hierzu werden sich die Hauptzollämter mit den AEOs in Verbindung setzen.

Der AEO F entfällt, künftig stehen die zwei Bewilligungen AEO C und AEO S nebeneinander. Bereits erteilte AEO-Zertifikate behalten ihre Gültigkeit.

Wer einen AEO-Antrag in Erwägung zieht, sollte bis nach dem 1. Mai 2016

mit der Antragstellung warten, da sonst gleich eine Überprüfung folgen muss.

## 4. Warenursprung und Präferenzen

### 4.1 Lieferantenerklärungen

Die Verordnung (EU) 1207/2001 über die Lieferantenerklärung geht in den DA und IA auf. Vor dem 1. Mai 2016 ausgestellte Lieferantenerklärungen behalten ihre Gültigkeit. Es gibt keine Änderungen im Wortlaut der Lieferantenerklärungen. Die Nennung der Ordnungsnummer ist nicht erforderlich.

Langzeitlieferantenerklärungen können ab dem 1. Mai 2016 bis zu zwei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig sein. Lieferantenerklärungen bereits am 1. Januar 2016 nach den Regelungen des UZK auszustellen, ist nach derzeitigem Sachstand nicht möglich.

Neu ist, dass rückwirkende **Langzeit**-lieferantenerklärungen nur noch dann ausgestellt werden können, wenn der Beginn des Lieferzeitraums höchstens ein Jahr zurückliegt. Für **Einzellieferantenerklärungen** gilt diese Einschränkung nicht.

### 4.2 Nichtpräferenzierter Ursprung

Ursprungszeugnisse für den Export kön-

nen wie bisher ausgestellt werden. Der im EU-Zollrecht geregelte nichtpräferenzuelle Ursprung (NPU) gilt vorrangig für den Import. Die bisherigen Anhänge 10 und 11 der derzeit gültigen ZKDVO werden um weitere Waren ergänzt (u. a. Kapitel 72 und 73) und in den DA/IA überführt. Die Regelungen gelten ab 1. Mai 2016.

### 4.3 Der Registrierte Ausführer (REX) im Allgemeinen Präferenzsystem (APS)

Für das Allgemeine Präferenzsystem (APS) wird der **Registrierte Ausführer** eingerichtet, wodurch die Ausstellung und Vorlage von Ursprungszeugnissen Form A entfallen und durch Rechnungserklärungen ersetzt werden. Hierfür muss aber noch eine EU-Datenbank geschaffen werden, in der die Entwicklungsländer ihre Registrierten Ausführer erfassen sollen. Die Schweiz, Norwegen und die Türkei beteiligen sich am REX-System, was im Fall von Kumulation Erleichterung bringt. Importeure in der EU müssen, wenn sie APS-Präferenzen in Anspruch nehmen wollen, prüfen, ob ihr Lieferant in der Datenbank enthalten ist. Ob und wenn ja wie eine materielle Prüfung durchgeführt werden kann oder muss, ist nicht veröffentlicht. Die Regelungen gelten, sobald das dafür erforderliche IT-System verfügbar ist.

## 5. Statusnachweise für Waren (T2L, T2LF)

Der Nachweis des zollrechtlichen Status einer Gemeinschaftsware (künftig Unionsware) soll mittelfristig mithilfe des elektronischen Systems PoUS (Proof of Union Status) erfolgen können. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die Papiernachweise (u. a. T2L und T2LF) bestehen. Der Nachweis mittels Rechnung oder Frachtpapier ist bis zu einer Wertgrenze von 15.000 Euro möglich, bislang waren dies 10.000 Euro.

## 6. Verbindliche Zolltarifauskunft/ verbindliche Ursprungsauskunft

Nach dem neuen Zollrecht sind ver-



Foto: Fotolia/nmann77

bindliche Zolltarifauskünfte (vZTA) statt bisher sechs Jahre nur noch drei Jahre gültig. Konnte der Inhaber einer vZTA diese bei Nichtgefallen in der Schublade liegen lassen, sind künftig beide Seiten, sowohl Zollverwaltung als auch Inhaber, an die vZTA gebunden, auf die in der Zollanmeldung Bezug genommen werden muss. Die Regelungen gelten ab 1. Mai 2016.

## 7. Zentrale Zollabwicklung

Diese Weiterentwicklung der einzigen Bewilligung wird laut IT-Arbeitsprogramm nicht vor dem 1. Oktober 2020 realisiert. Kernidee der „zentralen Zollabwicklung“ ist, dass das Unternehmen zukünftig nur noch mit einer Zollstelle, der „Überwachenden Zollstelle“, kommuniziert. Diese stimmt alles Weitere mit den übrigen Zollstellen ab, z. B. mit der Ausfuhrzollstelle am Gestellungsort und der Ausgangszollstelle an der Grenze. Vorteil: Unternehmen haben nur einen Ansprechpartner. Nachteil: Nach diesem Modell sind voraussichtlich mindestens drei Zollstellen in den Ausfuhrprozess involviert. Dies kann u. U. zu einer höheren Zahl an Zollprüfungen führen.

## 8. IT-Infrastruktur

Ein Knackpunkt der Umsetzung des neuen Zollrechts ist die Bereitstellung der zugehörigen IT-Infrastruktur. Diese wird mit Inkrafttreten des UZK am 1. Mai 2016 noch nicht zur Verfügung stehen. Während einer Übergangsphase sollen bis zum 31. Dezember 2020 nach und nach einzelne IT-Module entwickelt werden, um die neu hinzugekommenen zollrechtlichen Prozeduren abzubilden. Welche Regelungen während dieser Übergangszeit anzuwenden sind, regelt der sogenannte „Transitional Delegated Act“.

## 9. Zeitplan EU-Kommission für DA und IA

**21. August 2015:**  
EU-Kommission gibt Entwurf zum DA an Parlament und Rat (Beratung)



Foto: Fotolia/Dmitry

**21. Oktober 2015:**  
Ende der zweimonatigen Beratungsfrist (Verlängerung um zwei Monate möglich)

**November 2015:**  
Veröffentlichung im EU-Amtsblatt

**1. Mai 2016:**  
Anwendung des UZK (inkl. DA und IA) sowie des TDA

**31. Dezember 2020:**  
Ende der Übergangszeit zur Anpassung der IT-Systeme

## 10. Zeitplan EU-Kommission für TDA (Transitional Delegated Act)

**Dezember 2015:**  
Beendigung der Beratungen zum TDA

**Februar 2016:**  
Ende der zweimonatigen Beratungsfrist

(Verlängerung um zwei Monate möglich)

**März 2016:**  
Veröffentlichung des TDA im EU-Amtsblatt

**1. Mai 2016:**  
Anwendung des UZK und TDA

**Disclaimer:**  
Stand: Oktober 2015. Die verschiedenen Rechtsakte zum UZK befinden sich noch im Gesetzgebungsverfahren. Die o. g. Ausführungen bilden dementsprechend lediglich einen Zwischenstand von Anfang Oktober 2015 ab und sind ohne Gewähr.

DIHK

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) sowie auf den Internetseiten der Industrie- und Handelskammern.

### Ansprechpartner bei den sächsischen Industrie- und Handelskammern

**IHK Chemnitz:** Wolfgang Reckel  
Tel.: 0371 6900-1243, E-Mail: [wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de](mailto:wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de)

**IHK Dresden:** Susanne Schmidt  
Tel.: 0351 2802-175, E-Mail: [schmidt.susanne@dresden.ihk.de](mailto:schmidt.susanne@dresden.ihk.de)

**IHK zu Leipzig:** Nadine Thieme  
Tel.: 0341 1267-1320, E-Mail: [thieme@leipzig.ihk.de](mailto:thieme@leipzig.ihk.de)

## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden  
(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

### Referatsleiter Außenwirtschaft:

Rainer Reißaus ☎ -174

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Susanne Schmidt ☎ -175

### Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Julianna Berthold ☎ -173

Jens Weisheit ☎ -177

Thomas Tamme (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-31

### Messen:

Jana Mach ☎ -171

### Enterprise Europe Network/ Kooperationsbörse Ausland:

Katja Hönig ☎ -186

### Auslandsmärkte/Absatzförderung:

Robert Beuthner ☎ -224

### Veranstaltungen:

Dorit Pelz ☎ -184

### Tschechien-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-34

### Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz)  
☎ 03581 4212-22

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig  
(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

### Geschäftsfeldmanager International:

Matthias Feige ☎ -1324

### Außenwirtschafts-/Zollrecht/ Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme ☎ -1320

### Auslandsmärkte/Kooperationen/Messen:

Franziska Schieke ☎ -1325

Natalia Kutz ☎ -1245

Christina Goldberg ☎ -1323

Anke Robert ☎ -1260

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

### Referatsleiterin Außenwirtschaft:

Barbara Hofmann ☎ -1240

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel ☎ -1243

### Bescheinigungsdienst:

Stefanie Methner ☎ -1244

### Messen:

Sandra Furka ☎ -1241

### Veranstaltungen:

Birgit Voigt ☎ -1242

### Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245

### Tschechien-Koordination:

Michaela Holá ☎ -1246

## in Plauen

Friedensstraße 32, 08523 Plauen  
(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

## Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

André Volke ☎ -3200

## Referentin Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Uta Schön ☎ -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34,  
08056 Zwickau

(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

## Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

Michael Stopp ☎ -2200

## Zoll/Bescheinigungen:

Margit Borhardt ☎ -2243

## Messen/Ausstellungen:

Ronny Kunert-Hans ☎ -2240

## in Freiberg

Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

(☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)

## Bescheinigungsdienst:

Rita Köhler ☎ -5250

## in Annaberg

Geyersdorfer Str. 9a,  
09456 Annaberg-Buchholz

(☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)

## Bescheinigungsdienst:

Dieter Körnig ☎ -4116

## Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden

Abteilung: Absatzförderung, Kooperationen

Sylvia Müller ☎ 0351 2138-371

### Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de  
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de  
IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de  
WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de  
Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss.

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-  
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

### Verantwortlich:

Wolfram Schnelle  
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Dresden  
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer  
Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-  
leistungen/IHK zu Leipzig  
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg  
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Chemnitz  
Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel  
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH  
Tel.: 0351 2138-100

### Chefredaktion/Bestellannahme:

Christin Hedrich  
Tel.: 0351 2802-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner  
Tel.: 0351 2802-224  
Fax: 0351 2802-7224  
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

**Redakteure:** Wolfgang Reckel, Robert  
Beuthner, Sandra Furka, Christina Gold-  
bergk, Christin Hedrich, Sylvia Müller, Uta  
Schön, Rainer Reißaus, Birgit Voigt

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz  
www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-  
scheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.  
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,  
Termine usw. kann allerdings nicht über-  
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbei-  
trag abgegolten.  
Im freien Verkauf: Abonnement:  
24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto  
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

# Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2015 | 2016

Das Update von „A“ wie Außenwirtschaft bis „Z“ wie Zoll

## Vortragsveranstaltungen in der IHK Dresden:

- |                   |           |                   |
|-------------------|-----------|-------------------|
| ■ 12. Januar 2016 | ■ Zittau  | 09:00 – 14:00 Uhr |
| ■ 13. Januar 2016 | ■ Dresden | 09:00 – 14:00 Uhr |
| ■ 14. Januar 2016 | ■ Dresden | 09:00 – 14:00 Uhr |

## Vortragsveranstaltungen in der IHK zu Leipzig:

- |                   |           |                   |
|-------------------|-----------|-------------------|
| ■ 18. Januar 2016 | ■ Leipzig | 09:00 – 13:00 Uhr |
| ■ 18. Januar 2016 | ■ Leipzig | 14:00 – 18:00 Uhr |

## Vortragsveranstaltungen in der IHK Chemnitz:

- |                   |            |                   |
|-------------------|------------|-------------------|
| ■ 19. Januar 2016 | ■ Chemnitz | 09:00 – 13:00 Uhr |
| ■ 19. Januar 2016 | ■ Chemnitz | 14:00 – 18:00 Uhr |

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig an! Die Veranstaltungen sind entgeltpflichtig!**



## Ansprechpartner | Anmeldung:

Susanne Schmidt | IHK Dresden | Telefon: +49 351 2802-175 | E-Mail: [schmidt.susanne@dresden.ihk.de](mailto:schmidt.susanne@dresden.ihk.de)

Nadine Thieme | IHK zu Leipzig | Telefon: +49 341 1267-1320 | E-Mail: [thieme@leipzig.ihk.de](mailto:thieme@leipzig.ihk.de)

Birgit Voigt | IHK Chemnitz | Telefon: +49 371 6900-1242 | E-Mail: [birgit.voigt@chemnitz.ihk.de](mailto:birgit.voigt@chemnitz.ihk.de)



SACHSEN! Weltweit dabei.



# Sächsische Außenwirtschaftswoche

## 11. bis 15. April 2016

### Die Themenwoche zu:

Exportmärkte | Perspektiven | Sicherheit | Recht | Steuern | Zoll | Auftragsabwicklung

Alle Veranstaltungen sind entgeltfrei. Mehr Informationen unter:

[www.aussenwirtschaftswoche.de](http://www.aussenwirtschaftswoche.de)

